

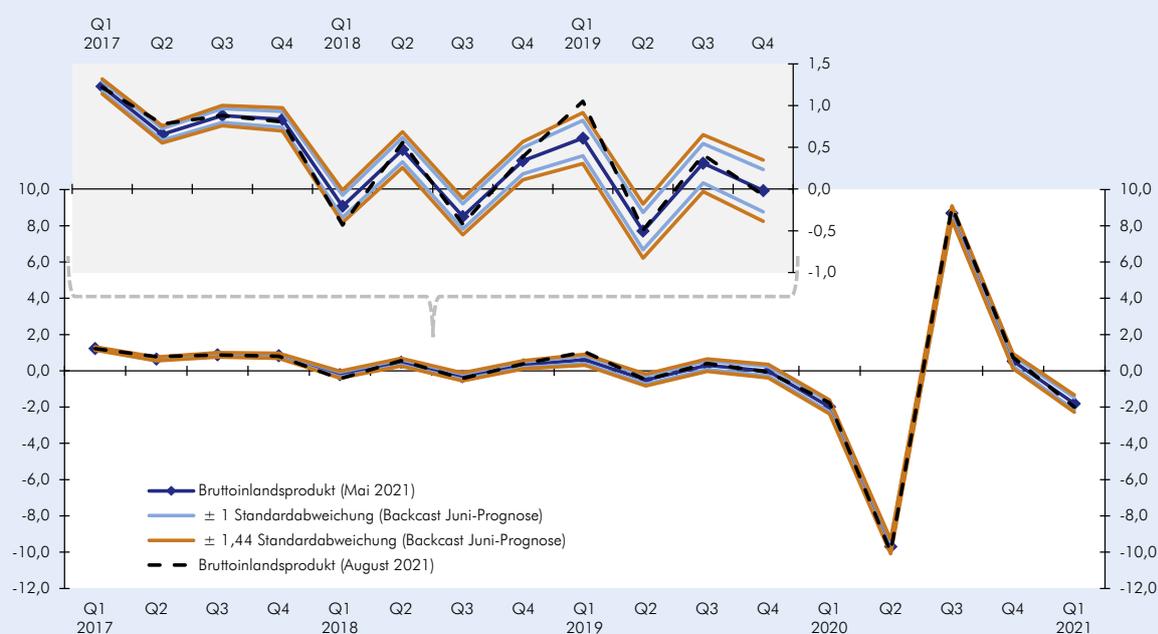
Kasten 2**Zur jüngsten Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen**

Im August 2021 hat das Statistische Bundesamt turnusgemäß das Zahlenwerk der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) wie üblich für die vergangenen vier Berichtsjahre revidiert und Parameter der Saison- und Kalenderbereinigung angepasst. Gemessen an vorherigen Revisionen fielen die jüngsten Korrekturen für den Zeitraum 2017 bis 2020 für den Zuwachs des Bruttoinlandsprodukts (BIP) mit teilweise über 0,5 Prozentpunkten vergleichsweise hoch aus. Ein Grund hierfür stellt laut Statistischem Bundesamt die durch die Corona-Pandemie bedingte größere Unsicherheit dar. Mit Ausnahme des Jahres 2019 liegt die Anpassung von 2017 bis 2020 jedoch in der im Juni 2021 erwarteten Revisionsspanne.^{K2.1}

Die Revision der vierteljährlichen Expansionsrate des Bruttoinlandsprodukts wurde für die meisten Quartale im Vergleich zum bisherigen Datenstand in einem Umfang revidiert, der innerhalb der 68%-Revisionspanne liegt (vgl. Abbildung K2). Nur für das erste Quartal 2019 wurde die Wachstumsrate des Bruttoinlandsprodukts deutlicher nach oben revidiert als erwartet.

Abbildung K2**Reales Bruttoinlandsprodukt in Deutschland**

Saison- und arbeitstäglich bereinigter Verlauf, Veränderung gegenüber dem Vorquartal in %



Quellen: Statistisches Bundesamt; Berechnungen des IWH.

Die Aufwärtskorrektur des Zuwachses im Jahr 2019 um 0,2 Prozentpunkte (von -4,6% auf -4,8%) ist verwendungsseitig maßgeblich auf eine stärkere Expansionsrate der Binnennachfrage zurückzuführen. Die Jahreszuwachsrate der Binnennachfrage für 2019 liegt nun bei 1,8% (zuvor 1,2%). Dies ist vor allem auf Revisionen der Vorratsveränderungen (+1,6 Prozentpunkte) zurückzuführen. Darüber hinaus wird die Jahresarbeitszeit insbesondere für das Jahr 2020 deutlich geringer ausgewiesen als bisher, dies führt zu einer Revision der Produktivität um 0,4 Prozentpunkte.^{K2.2}

^{K2.1} Vgl. *Arbeitskreis Konjunktur des IWH: Konjunktur aktuell: Zurück ins Leben – Zunahme persönlicher Kontakte beflügelt wirtschaftliche Aktivität*, in: *IWH, Konjunktur aktuell, Jg.9 (2), 2021, 39*.

^{K2.2} Die deutliche Änderung der Arbeitszeit ist insbesondere auf die Arbeitszeitrevision der Selbstständigen zurückzuführen: <https://www.iab.de/de/daten/iab-arbeitszeitrechnung.aspx>.